

Ein sommerlicher Tag im Park

Eine Klanggeschichte von Alina Dommel

für die Jahrgangsstufen 3 und 4

Die folgende Klanggeschichte kann mit Instrumenten des kleinen Schlagwerkes vertont werden. Einzige Voraussetzung ist, dass den Kindern die Orff-Instrumente und gängige Spielweisen bekannt sind.¹ Ziel ist, dass die Kinder selbst eine gemeinsame klangliche Gestaltung der Geschichte entwickeln.

Es ergeben sich viele motivierende Lernsituationen, in welchen klangliche Möglichkeiten von Instrumenten entdeckt und musikalische Ergebnisse gemeinsam reflektiert werden können.

Zur Einführung in die Klangerzeugung kann eine experimentelle Einheit vorgeschoben werden (z. B. mit Wortkarten „Stimme“, „Alltagsgegenstände“, „Instrumente“, Körper“).

Ideen zur Ausführung:

- 1) Die Kinder sitzen im Kreis. Die Bilder werden ungeordnet auf dem Boden oder an der Tafel präsentiert. Dabei findet ein Unterrichtsgespräch über die Darstellungen und ihren möglichen Zusammenhang statt. Anschließend liest die Lehrkraft die Geschichte vor. Im Unterrichtsgespräch werden die Bildkarten in die richtige Reihenfolge gebracht. Die Kinder erzählen die Geschichte anhand der Bilder nach. Nun erfolgt zur Kontrolle der Reihenfolge der Bilder ein nochmaliges Vorlesen durch die Lehrkraft, während ein Kind an der Tafel bei den Bildkarten mitzeigt. Alternative: In Jahrgangsstufe 3 und 4 kann der Text auch in Abschnitte aufgeteilt durch sicher lesende Kinder der Klasse vorgelesen werden.

¹ Auf der BLKM-Homepage gibt es zudem eine Anleitung, wie einige Instrumente ohne großen Zeit- und Materialaufwand selbst gebaut werden können, um das vorhandene Instrumentarium zu ergänzen.

- 2) Nach einem kurzen Unterrichtsgespräch zur Klärung des Begriffs „Klanggeschichte“ werden die Kinder in fünf Kleingruppen eingeteilt. Die Kleingruppen entwickeln anhand des Arbeitsblatts die Verklanglichung ihres Textabschnittes und halten sie grafisch fest. Die Vertonung kann untermalend zur Geschichte erfolgen oder in Leseпаusen, was sich bei lauten Geräuschen und Klängen empfiehlt. Sie üben für ihre Präsentation (Lesen und Verklanglichung).
- 3) Zu Beginn der nächsten Musikstunde üben die Kleingruppen mit Hilfe ihrer Aufzeichnungen ihre Verklanglichung.
- 4) Die Kleingruppen präsentieren ihre Ergebnisse. Ein Kind zeigt dabei auf dem Arbeitsblatt den „Kompositions-Ablauf“ an, während es den Text vorliest. Es ist meist sinnvoll, die Klanggeschichte zunächst in einzelnen Abschnitten vorzustellen, bevor ein Gesamtdurchlauf musiziert wird.
- 5) In einem reflektierenden Unterrichtsgespräch werden gegenseitiges Lob und weiterführende Ideen ausgetauscht. Einzelne Stellen werden zur Verbesserung separat geübt. Danach erfolgt in wiederholten Durchgängen der Feinschliff der Verklanglichung.
- 6) Die Geschichte wird nun nicht mehr gelesen. Ein Kind deutet nur in angemessenem Tempo auf den „Kompositions-Ablauf“ und dirigiert dadurch die rein instrumentale Sommerklanggeschichte. Anschließend tauschen sich die Kinder über ihre Eindrücke aus, die ganze Geschichte auf eine rein instrumentale Ebene übersetzt zu haben: Jetzt hat nur noch die Musik erzählt – ohne ein einziges Wort!
- 7) Erfahrungsgemäß wünschen sich die Kinder weitere Durchläufe, um mit getauschten Instrumenten zu musizieren.
- 8) Es bietet sich auch an, die Verklanglichungen in beiden Versionen (d. h. mit und ohne Lesetext) zum Abschluss aufzunehmen. Diese Aufnahmen sind für die Schülerinnen und Schüler eine klangliche Dokumentation ihrer musikalischen Arbeit, die auf der Klassenplattform für alle Kinder der Klasse zugänglich gemacht werden kann. Außerdem dient das gemeinsame Anhören der Aufnahme im Klassenverband als ideale Grundlage für Reflexionsgespräche, da die Kinder von der Rolle der Spielenden in die Rolle der Zuhörenden schlüpfen. Auch ein Video, das die entsprechenden Bilder während der Vertonung aufzeichnet, ist denkbar. Bei allen Aufnahmen sind der Datenschutz und die Persönlichkeitsrechte zu beachten.

Beispielhafte Anordnung für eine Präsentation der Gruppenarbeit



Klanggeschichte: Text und Bilder siehe folgende Seiten

Ein sommerlicher Tag im Park

Heute ist ein strahlender Sommermorgen. Die Sonne geht auf und der Himmel ist klar und blau. Der Tag verspricht warm und voller Abenteuer zu werden. Lasst uns unsere Ohren spitzen und die Klänge dieses wundervollen Tages genießen.

Die ersten Vögel beginnen zu singen, ihre Melodien füllen die Luft und wecken die schlafenden Tiere. Die sanften Töne der Vögel lassen die Menschen in den Häusern langsam aus ihren Träumen erwachen.

Der Wind streicht durch die Bäume und lässt die Blätter leise rascheln. Die Bäume begrüßen den neuen Tag und ihre Äste wiegen sich sanft im Wind.

Auf einem nahen Bauernhof kräht ein Hahn lautstark und verkündet, dass es Zeit ist aufzustehen und den Tag zu beginnen. Die Kühe im Stall beginnen zu muhen und die Hühner gackern aufgeregter.

In einem der Häuser wird das Frühstück vorbereitet. Das Klappern von Geschirr und das Brutzeln von Eiern auf der Pfanne vermischen sich mit dem fröhlichen Plaudern der Familie am Frühstückstisch.

Draußen auf der Wiese spielen Kinder. Ihr Lachen und ihre Rufe schallen durch die Luft, während sie Fangen spielen und über den Rasen rennen. Ein Hund bellt freudig und jagt seinem Ball hinterher.

Ein Kind fährt auf seinem Fahrrad vorbei und klingelt laut, um die anderen Kinder zu warnen, zur Seite zu gehen. Das leise Surren der Reifen auf dem Asphalt ist kaum zu hören.

Im Park, nicht weit von den spielenden Kindern entfernt, plätschert ein Brunnen. Das Wasser glitzert in der Sonne und sorgt für eine erfrischende Abkühlung in der warmen Sommerluft.

Über den bunten Blumenbeeten summen Bienen und Schmetterlinge flattern umher. Sie sammeln Nektar und bestäuben die Blumen, während sie von Blüte zu Blüte fliegen.

Eine Familie hat sich auf einer Decke im Park niedergelassen und genießt ein Picknick. Sie teilen Brot, Käse und Obst, während sie sich über die Ereignisse der Woche unterhalten.

Aus der Ferne hört man leise Musik. Jemand spielt Gitarre, und die sanften Töne vermischen sich mit dem Summen der Bienen und dem Rauschen der Bäume. Die Musik verleiht dem Tag eine besondere Stimmung der Ruhe und der Freude.

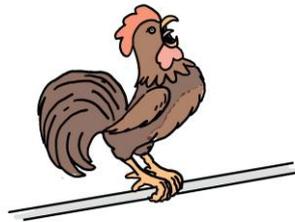
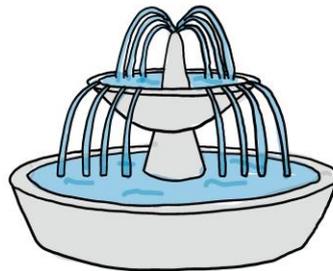
Der Tag neigt sich dem Ende zu, und die Sonne beginnt langsam unterzugehen. Die Grillen beginnen ihr abendliches Konzert und der sanfte Wind kühlt die Luft. Die Menschen packen ihre Sachen zusammen und machen sich auf den Heimweg, während sie die letzten Strahlen der Sonne genießen.

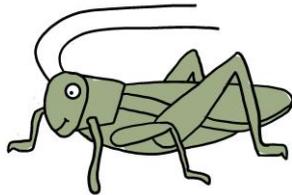
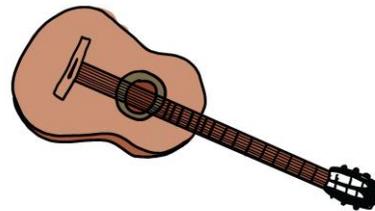
Der Sommerabend ist ruhig und friedlich. Das Plätschern eines nahen Bachs, das leise Zwitschern der Vögel und das sanfte Rauschen der Blätter wiegen den Tag in die Nacht. Ein perfekter Abschluss für einen wunderschönen Sommertag.

Und so endet unser sommerlicher Tag im Park. Die Klänge des Tages verblassen, doch die Erinnerungen bleiben lebendig.

Bilder zur Klanggeschichte

„Ein sommerlicher Tag im Park“





Als letztes Bild für die Nacht wird ein schwarzes Tonpapier verwendet. Eventuell sind darauf Sterne gemalt oder geklebt.

Hinweis: Die Kopiervorlage enthält die Bilder in größerem Format.

Klanggeschichte: „Ein sommerlicher Tag im Park“

Gruppenmitglieder: _____

1. Lest euren Abschnitt der Geschichte noch einmal ganz genau durch.
2. Kreist mit Bleistift alle Stellen ein, die man gut vertonen kann.
3. Denkt darüber nach, welche Instrumente, Gegenstände oder Körpergeräusche ihr dafür benutzen könnt. Schreibt diese auf euren "Bestellzettel".
4. Unterstreicht die Stellen im Text, an denen eure Vertonung im Hintergrund erklingt. Zieht Striche an den Stellen, an denen der Leser eine Sprechpause für eure Geräusche einlegen soll.
5. Notiert euch genau:
 - Wer liest?
 - Wer spielt?
 - Was wird gespielt?
 - Wann wird gespielt?
6. Kommt dann mit eurem "Bestellzettel" zu eurer Lehrkraft. Dort bekommt ihr die benötigten Instrumente, um eure Vertonung zu üben.

Bestellzettel:

Gruppe 1 – Mitglieder: _____

Heute ist ein strahlender
Sommermorgen. Die
Sonne geht auf und der
Himmel ist klar und blau.
Der Tag verspricht warm
und voller Abenteuer zu
werden. Lasst uns unsere
Ohren spitzen und die
 Klänge dieses
wundervollen Tages
genießen.

Die ersten Vögel
beginnen zu singen, ihre
Melodien füllen die Luft
und wecken die
schlafenden Tiere. Die
sanften Töne der Vögel
lassen die Menschen in
den Häusern langsam aus
ihren Träumen erwachen.

Der Wind streicht durch
die Bäume und lässt die
Blätter leise rascheln. Die
Bäume begrüßen den
neuen Tag und ihre Äste
wiegen sich sanft im
Wind.

Gruppe 2 – Mitglieder: _____

Auf einem nahen Bauernhof kräht ein Hahn lautstark und verkündet, dass es Zeit ist aufzustehen und den Tag zu beginnen. Die Kühe im Stall beginnen zu muhen und die Hühner gackern aufgeregt.

In einem der Häuser wird das Frühstück vorbereitet.

Das Klappern von Geschirr und das Brutzeln von Eiern auf der Pfanne vermischen sich mit dem fröhlichen Plaudern der Familie am Frühstückstisch.

Gruppe 3 – Mitglieder: _____

Draußen auf der Wiese
spielen Kinder.

Ihr Lachen und ihre Rufe
schallen durch die Luft,
während sie Fangen
spielen und über den
Rasen rennen.

Ein Hund bellt freudig und
jagt seinem Ball hinterher.

Ein Kind fährt auf
seinem Fahrrad vorbei
und klingelt laut, um die
anderen Kinder zu
warnen, zur Seite zu
gehen.

Das leise Surren der
Reifen auf dem Asphalt ist
kaum zu hören.

Im Park, nicht weit von
den spielenden Kindern
entfernt, plätschert ein
Brunnen.

Das Wasser glitzert in der
Sonne und sorgt für eine
erfrischende Abkühlung in
der warmen Sommerluft.

Gruppe 4 – Mitglieder: _____

Über den bunten
Blumenbeeten summen
Bienen und
Schmetterlinge flattern
umher. Sie sammeln
Nektar und bestäuben die
Blumen, während sie von
Blüte zu Blüte fliegen.

Eine Familie hat sich auf
einer Decke im Park
niedergelassen und
genießt ein Picknick. Sie
teilen Brot, Käse und
Obst, während sie sich
über die Ereignisse der
Woche unterhalten.
Kinder laufen aufgeregt
umher und zeigen ihren
Eltern entdeckte Schätze,
wie einen hübschen Stein
oder einen Käfer.

Aus der Ferne hört man
leise Musik. Jemand spielt
Gitarre und die sanften
Töne vermischen sich mit
dem Summen der Bienen
und dem Rauschen der
Bäume. Die Musik verleiht
dem Tag eine besondere
Stimmung der Ruhe und
Freude.

Der Tag neigt sich dem Ende zu und die Sonne beginnt langsam unterzugehen. Die Grillen beginnen ihr abendliches Konzert und der sanfte Wind kühlt die Luft. Die Menschen packen ihre Sachen zusammen und machen sich auf den Heimweg, während sie die letzten Strahlen der Sonne genießen.

Der Sommerabend ist ruhig und friedlich. Das Plätschern eines nahen Bachs, das leise Zwitschern der Vögel und das sanfte Rauschen der Blätter wiegen den Tag in die Nacht. Ein perfekter Abschluss für einen wunderschönen Sommertag.

Und so endet unser sommerlicher Tag im Park. Die Klänge des Tages verblassen, doch die Erinnerungen bleiben lebendig.